FACHSPRACHE
Journal of Professional and Scientific Communication
facultas

FACHSPRACHE news November 2021

Issue 3–4/2021 out now!

Vol. XLIII 3–4/2021 of FACHSPRACHE in remembrance of Prof. Dr. Susanne Göpferich-Görnert

The latest issue of FACHSPRACHE, a collection of conference papers from the 17th Writing Symposium 'Supporting L2 Writing in Higher Education', is dedicated to the memory of Prof. Dr. Susanne Göpferich-Görnert, who chaired the Symposium. The collection pays tribute to Prof. Dr. Göpferich-Görnert's versatility as a researcher and educator in translation and writing studies and contains one of Prof. Göpferich-Görnert's last conference papers. Contributors are Irina Barczaitis, Melanie Brinkschulte, Carine Graff, Ella Grieshammer, Elisabeth Janisch-Hrnkaš, Ina Alexandra Machura, Eva Seidl, and Eva Zernatto. The article topics range from empirical investigations of the synergies between translation and writing pedagogies, and multilingual writing center work to specific multilingual writing workshops catering to L2 writers in higher education.

Get your copy of FACHSPRACHE Vol. XLIII 3–4/2021 – order now.

Interesting events in the field of LSP

- **ILLA (International Language and Law Association) 2021 Focus Conference**
  The Digitalisation of Legal Discourse: Digital Genres, Media and Analytical Tools
  16–17 December 2021, University of Bergamo, Piazza Rosate 2, Bergamo, Italy
  The conference is currently planned as a blended event.
  The topics envisaged for discussion include (but are not limited to) the following: Digitalisation of justice (e.g. digital practices for the solution of disputes), Mediatisation of law, Popularisation and dissemination of law via digital tools (e.g. blogs, forums, websites, social networking sites, etc.). Registration is open until 10 November 2021. More information can be found here.

- **Crises, challenges, innovations**
  An international interdisciplinary conference organised by CRINI and the department of Applied Foreign Languages and International Business
  22–24 June 2022, University of Nantes
  Important dates: 15 January 2022: Deadline for abstract submissions, 15 February 2022: Acceptance notifications, 30 March 2022: Final programme published, spring 2023: Publication of special issue with certain papers after evaluation.
  Further information can be found here.

- **9th conference of the Critical Approaches to Discourse Analysis Across Disciplines (CADAAD) 2022**
  6–8 July 2022, University of Bergamo, Italy
  Conference theme: (Critical) Discourse Analysis and the (new?) normal
  Important dates: Abstract submission: Friday 17th December 2022, Notification of acceptance: Friday 25th February 2022, Registration: May 2022.
  If conditions allow, the conference will be held as a hybrid event, including both online and in-person activities. More information can be found here.

- **Call for contributions: 10th International Conference on Technical Communication: Time and Space**
  January 28th, 2022, Université de Paris
  Contributions (English and French) from academics and professionals on methods, tools and best practices for: highly collaborative and fast-paced methodologies, such as

"docs-as-code", design sprint, or peer writing; teamwork across different locations and timezones; changes in work practices during the Covid crisis; the balance between "solo" content work and team interaction.
Submit your proposal by December 15th to: patricia.minacori-vibert@u-paris.fr
The conference will be held remotely on Zoom. Tickets will be available early January.

Nachruf – Professor Dr. phil. habil. Rosemarie Gläser

Ein aktives Leben ist zu Ende. Am 26. August 2021 – kurz vor ihrem 86. Geburtstag – ist Frau Professor Dr. phil. habil. Rosemarie Gläser in ihrer Heimatstadt Dresden verstorben. Für uns ehemalige Doktorandinnen und Doktoranden war diese Nachricht mehr als traurig und völlig überraschend, denn wir kannten Rosemarie Gläser als eine starke, stets engagierte und interessierte Persönlichkeit, die mit unerschöpflichem Wissensdurst, gepaart mit viel Akribie, sehr aktiv Vorträge und Publikationen verfolgte, dokumentierte und zu einem breiten Spektrum an wissenschaftlichen Themen, u.a. aus der Angewandten Linguistik, der Fachsprachen-forschung, Stilistik, Phraseologie, Übersetzungswissenschaft und Onomastik, Ausarbeitungen vorbereitete und sich zuletzt auch zu Themen äußerte, die mit ihrer geliebten Heimatstadt im engen Zusammenhang standen. Auch mit 85 Jahren war sie agil, nahm gern an Veranstaltungen teil und unternahm Reisen, über die sie stets ausführlich in Briefen berichtete, zuletzt noch im August über eine Studienreise nach Mainz und Worms, wie einige Doktorandinnen berichteten, und deren Erlebnisse sie über Fotos bildlich und mit Texten auf der jeweiligen Fotorückseite dokumentierte.

Als Zeitzeugin der Entwicklung Dresdens im und nach dem Zweiten Weltkrieg war es für Rosemarie Gläser selbstverständlich, sich aktiv für den Wiederaufbau der Frauenkirche einzusetzen, im Freundeskreis der Dresdner Synagoge e.V. und der Jüdischen Gemeinde aktiv zu sein und ihre zeitlebens starke Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt auch durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte und den Persönlichkeiten der Stadt zu verfolgen. So widmete sie ihre besondere Aufmerksamkeit nach ihrer Emeritierung im Jahr 2000 der Pflege der jüdischen Erinnerungskultur, indem sie das Leben und Werk Victor Klemperers und seiner Ehefrauen Eva und Hadwig bei der Rettung und Veröffentlichung seiner Tagebücher analysierte, dazu publizierte und einschlägige Vorträge hielt.

Frau Prof. Dr. phil. habil. Rosemarie Gläser wurde am 10. September 1935 in Dresden geboren. Sie studierte von 1954 bis 1959 an der Universität Leipzig Anglistik, Amerikanistik, Germanistik und Pädagogik. In Leipzig promovierte sie 1962 auf dem Gebiet der Lexikologie der englischen Sprache und habilitierte sich 1969. Noch im gleichen Jahr wurde sie zur Hochschuldozentin berufen. Im Jahr 1980 schließlich folgte der Ruf auf eine außerordentliche Professur für Englische Sprache und im Jahr 1992 schließlich auf den Lehrstuhl Angewandte Sprachwissenschaft/Fachkommunikation am Fachsprachenzentrum der Universität Leipzig, das sie auch zeitweise leitete. Ihr breites und intensives Interesse an sprachwissen-schaftlichen Entwicklungen in ganz unterschiedlichen Bereichen zeigt sich in einer Vielzahl an Publikationen. Am bekanntesten sind wohl ihre Monographien, u.a. *Fachstile des Englischen* (1979), *Fachtextsorten im Englischen* (1990), *Phraseologie der englischen Sprache* (1990). Zudem begründete sie nicht nur das fast legendäre Forschungskolloquium Fachsprachen des Englischen (1975), sondern nach der Wende auch die Reihe *Leipziger Fachsprachen-Studien* im renommierten Wissenschaftsverlag Peter Lang und eröffnete so die Möglichkeit, die Dissertationen ihrer Doktorandinnen und Doktoranden mit sehr großem Erfolg zu publizieren und einer breiten Wissenschaftsöffentlichkeit vorzustellen.

Im In- und Ausland war Rosemarie Gläser aufgrund ihres fachlichen Engagements und ihrer wissenschaftlichen Akribie sehr geschätzt. Als ehemalige Doktorandinnen und Doktoranden sind wir Rosemarie Gläser für ihre kompetente, oft auch sehr kritische, aber immer hilfreiche und wohlgemeinte Betreuung von Forschungsthemen sehr dankbar. Wir werden ihrer wissenschaftlichen Leistung in Ehren gedenken und uns oft an die eine oder andere Begegnung, den lebhaften Diskurs mit ihr in Gesprächen oder auch in überlangen Telefonaten gern erinnern. Die regelmäßige Kontaktpflege zu ihren Kolleg:innen, Weggefährt:innen und uns als ihren ehemaligen Doktorand:innen lag ihr sehr am Herzen. Dafür danken wir. Das aktive Leben einer allseitig interessierten Wissenschaftlerin ist zu Ende gegangen – die Erinnerung an sie wird jedoch nicht verblassen.

In stillem Gedenken
ihre ehemaligen Doktorandinnen und Doktoranden

Please forward this e-mail to all your collegues who are interested in professional and scientific communication. Interested readers can subscribe to the free newsletter by sending an e-mail to ejournals@facultas.at and will always be

up-to-date on interesting events and news in this field!

Click HERE to get your FACHSPRACHE subscription now!

Kind regards,
The Editorial Team

Engberg, Busch-Lauer, Janich, Koskela (eds.)
FACHSPRACHE
Journal of Professional and Scientific Communication

top

PREMIUM subscription EUR 98,– / for students EUR 65,– (excl. p&p)
CLASSIC subscription EUR 68,– / for students EUR 45,– (excl. p&p)
special edition (pdf) / single issue (print) EUR 36,– (excl. p&p)
article (pdf) EUR 24,–
institutional membership EUR 250,80
order now

Facultas Verlags- und Buchhandels AG • Stolberggasse 26 • 1050 Wien
Tel: +43 1 3105356 • Fax: 3197050
Informationspflicht laut § 5 Abs.1 E-Commerce-Gesetz und Offenlegungspflicht gemäß § 25 Mediengesetz